



Wir ehren unseren Staat, indem wir ihm nützen

Überlegungen, wie der Wettbewerb zum „30.“ ausgewertet wird

Wenn dieser Artikel erscheint, trennen uns nur noch wenige Wochen vom 30. Geburtstag der DDR. Lange Zeit schon bestimmt der Wettbewerb zu Ehren dieses Ereignisses das Leben auch im VEB Plastikverarbeitungswerk Schwerin. Unsere Parteileitung, die Genossen und Kollegen in der Gewerkschaft und in der FDJ sowie die staatlichen Leiter stehen nun vor der Frage, wie dieser Wettbewerb politisch am wirkungsvollsten ausgewertet werden kann, so, daß er uns Erfahrungen vermittelt für die weitere Arbeit, für den Wettbewerb nach diesem DDR-Jubiläum.

Seit dem 29. Jahrestag läuft er in unserem Werk unter dem Motto: „Meine zusätzliche Leistung konkret und abrechenbar auf das Konto DDR 30 für ein höheres Nationaleinkommen“. Im Grunde ist es die Umsetzung eines Gedankens von Brecht, der in seinem Gedicht über die turkestanischen Teppichweber von Kujan Bulak d's gleichnis-hafte Bild von Menschen prägte, die beschlossen, Lenin zu ehren, indem sie sich bessere Arbeitsbedingungen, bessere Voraussetzungen für höhere Arbeitsleistungen schufen. Brecht dichtete: „So nutzten sie sich, indem sie Lenin ehrten, und ehrten ihn, indem sie sich nutzten, und hatten ihn also verstanden.“

Auch unsere Parteiorganisation trug den Gedanken in die Belegschaft, daß wir unseren Staat

am besten ehren, indem wir ihn ökonomisch stärken. Mit der Abrechnung des Wettbewerbes wollen wir zeigen, wie uns das gelungen ist. Dazu wird es ein festliches Meeting geben, auf dem die wichtigsten Ergebnisse dieser Arbeit dargelegt und diejenigen geehrt werden, die sich besonders ausgezeichnet haben. Sie finden natürlich auch ihren Platz in der Straße der Besten. Alle Arbeitskollektive werden außerdem in Zusammenkünften ihre eigenen Wettbewerbsergebnisse begutachten und neue Aufgaben ins Auge fassen. In den öffentlich geführten Haushaltsbüchern, die bei allen Kollektiven in Form von Wandzeitungen existieren, sollen die wichtigsten ökonomischen Ergebnisse deutlich ausgewiesen werden.

Blick über den DDR-Geburtstag hinaus

Eine besondere Rolle wird dabei die festliche Mitgliederversammlung im September spielen. Dort haben wir insbesondere vor, die politischen Lehren aus diesem Wettbewerb als Ausgangspunkt für die weitere Arbeit darzulegen. Eine der wichtigsten besteht darin, daß hohe Ziele auch über große Schwierigkeiten hinweg vom Arbeitskollektiv erreicht werden, wenn sie jedem einzelnen überzeugend begründet wurden.

Leserbriefe

Politisch richtig zu Erfolgen geführt

Die Grundorganisation der LPG (T) „Ernst Thälmann“ in Zossen, Kreis Gera-Land, sieht ihre wichtigste Aufgabe darin, alle Genossen zu einer lebensnahen politisch-ideologischen Arbeit mit allen Genossenschaftsbauern und Arbeitern zu befähigen. Ihnen kommt die Aufgabe zu, die Politik unserer Partei so zu erläutern, daß dadurch weitere Reserven für die Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitagés erschlossen werden.
Mit der politisch-ideologischen I

Klärung der Grundfragen unserer Politik erhöhen wir die Schöpferkraft unserer Arbeiter und Genossenschaftsbauern. Das ist notwendig, um ein hohes Entwicklungstempo unserer genossenschaftlichen Produktion zu erreichen und die Effektivität zu erhöhen. Die Nutzung aller Erfahrungen bei einem effektiven Futtereinsatz spielt, den Aufgaben unserer LPG entsprechend, eine besondere Rolle. Die Grundorganisation nimmt auf den sozialistischen Wett-

bewerb in dieser Richtung seit vielen Jahren mit Erfolg Einfluß. Dabei bezieht sie zur Erfüllung der Planaufgaben die Initiativen aller Genossenschaftsmitglieder ein. Die Spezialisierung auf dem Gebiet der Rinderzucht und Milchproduktion und die Mitgliedschaft unserer LPG im Stammzuchtzentrum des Bezirkes Gera für Rinder bestimmen auch die Schwerpunkte in der politischen Arbeit innerhalb des Wettbewerbes. Wir achten darauf, daß der Plan real ist, zugleich aber auch ein Kampfziel. Ein gutes Vergütungs- und Prämiensystem unterstützt diese Bestrebungen, denn wer